Verordnung über das Landesamt für Umwelt (LfUV) Vom 23. Dezember 2021 (GVBl. 2022 S. 4) BayRS 200-29-1-U

Vollzitat nach RedR: Verordnung über das Landesamt für Umwelt (LfUV) vom 23. Dezember 2021 (GVBl. 2022 S. 4, BayRS 200-29-1-U)

Auf Grund des Art. 1 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (GVBl. S. 873, BayRS 200-29-U), das zuletzt durch Art. 9b Abs. 1 des Gesetzes vom 23. November 2020 (GVBl. S. 598) geändert worden ist, verordnet das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, soweit erforderlich im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie:

§ 1 Aufgaben

(1) In den Bereichen des Art. 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 6 des Gesetzes über das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfUG) nimmt das Landesamt für Umwelt (Landesamt) insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Unterstützung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, der Wasserwirtschaftsämter sowie der Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen bei deren Vollzugsaufgaben,

2. Vertretung der fachlichen Belange in Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstreitverfahren und Fachplanungen, soweit sich diese auf staatliche Aufgaben beziehen,

3. umweltfachliche Aus-, Fort- und Weiterbildung.

(2) Im Bereich des Art. 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 LfUG nimmt das Landesamt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Unterstützung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie,

2. Koordinierung und Vernetzung fachbezogener Einrichtungen,

3. fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit,

4. fachbezogene Forschung und fachliche Begleitung der Energiewende.

(3) Das Landesamt nimmt insbesondere folgende weitere Aufgaben wahr:

1. Vollzug des Gesetzes zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006,

2. Berichterstattung gemäß § 61 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG),

3. Vollzug des § 4 des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes bei genehmigungsbedürftigen Anlagen nach § 4 Abs. 1 Satz 3 BImSchG.

§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2022 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Januars 2022 tritt § 2 der Landesämterverordnung (LAV-UGV) vom 27. November 2001 (GVBl. S. 886, BayRS 2120-3-U/G), die zuletzt durch Verordnung vom 9. August 2021 (GVBl. S. 539) geändert worden ist, außer Kraft.

München, den 23. Dezember 2021

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Thorsten Glauber, Staatsminister